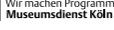


WORKSHOPS

Anmeldung unter:
<https://vhs-koeln.de/Artikel/cm547f2bbfc7aaf.html>

In Kooperation mit:   

Selber nähen statt kaufen

Fertigen Sie ein Kleidungsstück für sich oder Ihre Liebsten. Gerne können Sie das ein oder andere Lieblingsstück ändern oder durch „Upcycling“ zu einem individuellen Einzelstück weiterverarbeiten. Nach einer Vorbereitungsphase nähren Sie in ihrem eigenen Tempo und werden je nach Kenntnisstand von einer erfahrenen Dozentin unterstützt und beraten.

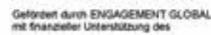
- **NÄHKURS FÜR ANFANGENDE UND FORTGESCHRITTENE (A-337622)**
5 Donnerstagabende | 15.11.–13.12.2018 | 17:00–19:30 Uhr
Entgelt: 76,- Euro inkl. Besuch der Ausstellung
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum
- **INTENSIVNÄHKURS FÜR ANFANGENDE UND FORTGESCHRITTENE (A-337621)**
Ein Wochenende | 16.11.2018 | 18:00–19:30 Uhr |
24. und 25.11.2018 | 10:00–16:00 Uhr
Entgelt: 82,- Euro inkl. Besuch der Ausstellung
Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt

Von der Pflanze zur Jeans.

Wie Mode entsteht – und auf wessen Kosten

Dass billige Mode auf Kosten von schlimmen Arbeitsbedingungen im Globalen Süden entsteht, wissen wir alle, aber wie genau sind die Zusammenhänge? Und welche Alternativen gibt es? Erschließen Sie sich das Thema mit fachkompetenter Unterstützung und in intensiver Auseinandersetzung mit der Ausstellung. Die Workshops finden im Ausstellungsbereich statt. Sie werden je nach Kenntnisstand von einer erfahrenen Dozentin unterstützt und beraten.

Mit finanzieller Unterstützung von:

- **WORKSHOP FÜR LEHRENDE (A-114252)**
SA. 3.11.2018 | 10:30–17:30 Uhr
Entgelt: 7,- Euro inkl. Ausstellungsbesuch und Führung mit der Kuratorin
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum
- **WORKSHOPS FÜR ALLE INTERESSIERTEN**
DO. 8.11.2018 | 17:00–20:00 Uhr (A-114253)
DO. 17.1.2019 | 17:00–20:00 Uhr (A-114256)
Entgelt: 4 Euro inkl. Ausstellungsbesuch und Baumwollbeutel
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum

JUNGE ENTDECKER

Mit finanzieller Unterstützung von: 
– Jeden Samstag | 15:00–17:00 Uhr | kostenfrei
Informationen und Anmeldung auf der Webseite des Museums

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

- Dreimal im Monat mittwochs um 15:00 Uhr (Museumsdienst)
Termine: www.museenkoeln.de
- Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr und Sonntag um 14:00 Uhr (Museumsgesellschaft)

BUCHBARE FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS DES MUSEUMSDIENSTES

www.museenkoeln.de/museumsdienst; Kontakt: s. Rückseite

INSIDERFÜHRUNGEN

- DO. 18.10. und 13.12.2018 sowie am 10.01.2019 | 18:30 Uhr
Ein/e Referent/in des RJM bietet einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellungskonzeption und führt durch die Sonderschau. Beim anschließenden Umtrunk haben Sie die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.
- DO. 15.11.2018 | 18:30 Uhr

Als in Papua-Neuguinea geborene Frau hat Hofagao Kaia-Hauth schon als junges Mädchen die Technik der *bilum*-Herstellung gelernt. In ihrer Führung geht sie auf die kulturelle Bedeutung dieser Taschen ein und berichtet über die deutsche Missionarin Mama Welsch, die zwischen 1922 und 1957 mehrfach in Papua-Neuguinea tätig war und von der das RJM eine kleine Sammlung bewahrt.

Eintritt 12,- Euro,
für Mitglieder der Museumsgesellschaft 5,- Euro
Anmeldung unter info@rjmkoeln.de erforderlich

KURZFÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDEM ATELIER-BESUCH

- SA. 20.10.2018 und 19.1.2019 | 15:00–18:00 Uhr

Nach einer 45minütigen Führung durch die Ausstellung *Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode* führt Sie Ricarda Grothe zu einigen Modeateliers ins Belgische Viertel. In einer Zeit der Überproduktion und Billig-Label werfen Sie einen Blick auf nonkonforme Kollektionen, die sich in ihrer Arbeitsweise einem neuen Werteempfinden für gestalterische und technische Qualitäten öffnen.

Eintritt 20 €
Anmeldung bis 12.10.2018 bzw. 11.01.2019 unter
rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln
rjm@stadt-koeln.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI.–SO. 10–18 Uhr, DO. 10–20 Uhr,
1. DO. im Monat bis 22 Uhr,
an Feiertagen 10–18 Uhr;
MO. geschlossen
Am 24., 25. und 31.12.2018
sowie am 1.1.2019 geschlossen.

TICKETS

Einzelticket Sonderausstellung: 10,- Euro, erm. 8,- Euro
Kombiticket Dauer- und Sonderausstellung: 12,- Euro,
erm. 9,- Euro
Gruppenticket ab 15 Personen: 8,- Euro pro Person
Gruppenkombiticket für Dauer- und Sonderausstellung:
9,- Euro pro Person

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Buchungen von Führungen und Workshops durch den
Museumsdienst Köln
0221 - 221 - 23468 (Führungen Schulgruppen)
0221 - 221 - 27380 (Führungen Erwachsene)
0221 - 221 - 24077 (Workshops)
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEITEN

Haltestelle Neumarkt (2 Minuten Fußweg)
KVB-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18; Buslinien 136, 146
Tiefgarage Cäcilienstraße direkt unter dem Museum,
Einfahrt über die Cäcilienstraße

Besuchen Sie uns auch auf
www.museenkoeln.de/rjm
www.fastfashion-RJM-koeln.de
und www.facebook.com/rjmkoeln

Eine Ausstellung des  
Medienpartner 
Gefördert durch   
Orientstiftung zur Förderung der ozeanischen Kunst



Stand: August 2018, ohne Gewähr, Konzept & Gestaltung: MLF, <http://mlf-team.de>

FAST FASHION Die Schattenseiten der Mode

Eine Ausstellung des Museums für Kunst und
Gewerbe Hamburg im Rautenstrauch-Joest-Museum –
Kulturen der Welt

DE Wie kann es sein, dass ein T-Shirt heute weniger kostet als ein großer Kaffee, eine Hose so viel wie ein Kinoticket? Und was erzählt der Preis über das Leben der Menschen, die diese Kleidung produzieren?
Fast Fashion wirft einen kritischen Blick hinter die Kulissen der globalen Textilindustrie und will dazu anregen, sich engagiert mit dem Thema Mode-Konsum zu beschäftigen. Denn während KonsumentInnen und Handel von den Schnäppchenpreisen profitieren, zahlen andere dafür einen hohen menschlichen Preis.
Ergänzt wird die Ausstellung durch das Kölner *Slow Fashion-Lab* mit traditionellen, nachhaltigen Textiltechniken aus verschiedenen Kulturen der Welt, die als bewusste Gegenbewegungen zur Globalisierung eine Renaissance erleben.

FAST FASHION The Dark Side of Fashion

EN How can it be that a T-shirt costs less than a large cup of coffee or a pair of trousers as much as a cinema ticket? And what does the price tell us about the life of the people who produce these clothes?
Fast Fashion takes a critical look behind the scenes of the global textile industry and aims to create awareness about the subject of fashion consumption. As consumers and businesses profit from the bargain prices, others pay a high human cost for it.
It will be complemented by the *Slow Fashion Lab* from Cologne with traditional and sustainable textile techniques from various cultures of the world which are experiencing a renaissance as a conscious counter-movement to globalisation.

Ermöglicht durch /
The exhibition is being made possible by

Karin Stilke Stiftung



PROGRAMM

SO. 28. OKTOBER 2018 | 16:00 UHR | LESUNG
Todschick: Edle Labels, billige Mode – unmenschlich produziert, Gisela Burckhardt

Leute machen Kleider – Eine Reise durch die globale Textilindustrie, Imke Müller-Lehmann

Frau Dr. Gisela Burckhardt liest aus ihrem Buch *Todschick* und gewährt Einblicke in die Produktionsbedingungen edler Modemarken. Ein Buch über das dunkle Geheimnis vieler Modemarken – Anklage und Hoffnung zugleich, denn wir können die Textilfirmen zu verantwortlichem Handeln zwingen!

Mit Imke Müller-Lehmann begeben wir uns auf eine Reise durch die globale Textilproduktion. *Leute machen Kleider* gibt überraschende Einblicke in eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie. Ein Buch, das vor allem von den Menschen erzählt, die so weit weg zu sein scheinen, es aber eigentlich nicht sind – tragen wir ihre Arbeit doch täglich auf unserer Haut.

Eintritt: 5,- Euro, erm. 3,- Euro
(werden an Femnet gespendet)



L.: Gisela Burckhardt, Foto: Stephan Röhl; r.: Imke Müller-Hellmann, Foto: Presse

DO. 22. NOVEMBER 2018 | 19:30 UHR | PODIUMS-
DISKUSSION

Wer zahlt den Preis für Fast Fashion?

Fast Fashion ist zum Inbegriff einer Mode geworden, die schnell und billig gekauft, aber auf Kosten der Menschen und der Umwelt in den Billiglohnländern hergestellt wird. Seit den Katastrophen in Textilfabriken in Pakistan und Bangladesch 2013 hat sich einiges bewegt. Immer mehr Fairtrade-Modelabels sind am Markt und auch große Handelskonzerne setzen auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Die Kölner Journalistin Sarah Zierul fühlte 2016 mit ihrer ARD/ Arte-Reportage *Mode schlägt Moral. Wie fair ist unsere Kleidung?* der Branche auf den Zahn. Für die Ausstellung *Fast Fashion* fragt sie nun, was sich seitdem geändert hat.

Wir diskutieren mit: Maren Barthel, Corporate Responsibility-Managerin für deutsche Modeunternehmen; Dr. Gisela Burckhardt, Vorstandsvorsitzende von Femnet; Lavinia Muth,

Corporate Responsibility Managerin bei Armedangels Köln; Michael Krake, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit; Dr. Thomas Seibert, Hilfs- und Menschenrechtsorganisation *medico international*

Moderation: Sarah Zierul, Freie Journalistin,
Mitgeschäftsführerin der Längengrad Filmproduktion Köln

Eintritt frei



Taslima Akther, Rana Plaza Collapse - Death of 13 © Taslima Akther 2013

SA. 8. DEZEMBER 2018 | 10:00–19:00 UHR | MARKT
Faire Weihnachten

Was soll ich nur dieses Jahr verschenken? Kommen Sie zu uns und kaufen fair und nachhaltig produzierte Geschenke für Ihre Liebsten! Ein bunter Markt mit einmaligen Accessoires, Schmuck, Kleidung, Informationsständen und vielem anderen mehr. Für gute Stimmung bei angenehmer Musik und Slow Food ist gesorgt.

Eintritt frei



SA. 8. DEZEMBER 2018 | 19:30 UHR | POETRY SLAM
Reimreise

Bei der fünften Reimreise präsentieren Slammer ihre Sprachkunst zum Thema Mode und Konsum live im Museum: Die Poeten tragen selbstverfasste Kurzgeschichten und Gedichte unterhaltsam vor. Das Publikum entscheidet, wer an diesem Abend ins Finale kommen und gewinnen soll.

Für die Reimreise angekündigt haben sich u.a. der Kölner Dirk Michael Timmermann, Sim Panse aus Hamburg, Phriedrich Chiller aus Heidelberg, Markus Becherer aus Kaiserslautern und Ella Anschein, die amtierende u20-Landesmeisterin Nordrhein-Westfalen. Die Moderation übernimmt der in Köln lebende Künstler mario el toro.

Eintritt: 10,- Euro

DO. 24. JANUAR 2019 | 19:30 UHR | FILMVORFÜHRUNG
UND DISKUSSION

Mode schlägt Moral – Wie fair ist unsere Kleidung?

Die Filmemacherin und Journalistin Sarah Zierul wollte nach den Unglücken in den Textilfabriken Indiens und Bangladeschs herausfinden, ob all die Initiativen und Aufforderungen, nun etwas zu verbessern, auch Wirkung haben. Entstanden ist die ARD-Dokumentation *Mode schlägt Moral*. Der Film trifft junge Designer und begleitet große Modekonzerne bei ihrem Einsatz für fair hergestellte Kleidung. Anschließend Diskussion mit Sarah Zierul.

Eintritt: 5,- Euro, erm. 3,- Euro

SA. 9. FEBRUAR 2019 | 11:11–15:00 UHR | KOSTÜM-
TAUSCHBÖRSE
Fairkleidet Euch!

Der nachhaltige Konsum erreicht den Kölner Karneval – FEMNET und das RJM veranstalten eine gemeinsame Kleidertauschparty der besonderen Art: eine Kostüm-Tauschparty. Bis zu 5 Kostüme können mitgebracht und getauscht werden.

Eintritt frei



DO. 14. FEBRUAR 2019 | 19:30 UHR | MODENSCHAU
Fairliebt Euch!

Am Valentinstag zeigen wir Ihnen nachhaltig und fair produzierte Mode aus Köln. Auf dem Catwalk in unserer Ausstellung präsentieren sich diese Labels: Zart auf Weiss mit Blumen von Steiner, Lanjus sowie Andrea Droemont.

Eintritt frei



SO. 24. FEBRUAR 2019 | 10:00–18:00 UHR | FINISSAGE
UND THEMENTAG SÜDASIEN

FEMNET e.V. GRENZÜBERGANG



Kantha-Stickerinnen in Marajpur, Indien, Foto: Galerie Morgenland Sabine Heineken 2018